

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HEKAPUR Schnellgiessharz M4 Komponente A

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Polyol-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen

Nicht zu verwenden in Dekorationsartikeln, Spielen oder Scherzartikeln

1.2. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Exact Plastics GmbH

Telefon: +49 (0) 5144 4955648

Genossenschaftsstr. 12

Telefax: +49 (0) 5144 4955649

D-29356 Bröckel

E-Mail: info@exact-plastics-gmbh.de

1.3. Notrufnummer

Telefon: +49 (0) 5144 4955648

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung, Kategorie 2 H319

Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H319

Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise:

P264

Nach Gebrauch Haut gründlich waschen

P280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen

P337+313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501

Inhalts / Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
HEKAPUR Schnellgiessharz M4 Komponente A**

Erstelldatum: 2009-05-17

Überarbeitungsdatum: 2018-02-07

Druckdatum: 2018-03-29

Version: 2

Seite: 2 / 9



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Bis(isopropyl)naphthalin

Ethylenediamine

2.2. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher die weder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) eingestuft sind.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gemisch enthält: Polyolformulierung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EINCES	Einstufung nach (EC) Nr. 1272/2008			Inhalt (%)
	Label	Gefahr Statement	Einstufung	
Bis(isopropyl)naphthalin 38640-62-9 254-052-6	 Gefahr	H304 H413	Asp. Tox.: 1 Aquatic Chronic: 4	>=20.0 - <25.0
Ethylenediamine 25214-63-5	 Achtung	H319	Eye Irri.: 2	>=12.5 - <20.0
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8 265-149-8 /	 Gefahr	H304	Asp. Tox.: 1	>=10.0 - <12.5

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Erste Hilfe nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Den Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Anschließend mit Hautcreme versorgen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen

Erste Hilfe nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Vorhandene Kontaktlinsen wenn möglich entfernen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Erste Hilfe nach Verschlucken:

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Atemwege freihalten.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen..

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Reizende Wirkungen, Tränenfluss, Rötung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Unter Wärmeeinfluss kann in dicht verschlossenen Behältern der Druck ansteigen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Bei einem Brand kann Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, lokale Behörden benachrichtigen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Hände und Gesicht vor pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Um die Produktqualität zu erhalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse:

Lagerklasse 10 / brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffes / Gemisches beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

CAS Nummer : 64742-47-8

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

AGW (TRGS 900): 600 mg/m³,

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: =2=

Faktor der Kurzzeitexposition: (TRGS 900, Deutschland).

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) nach Verordnung 1907/2006 EG:

CAS Nummer : 38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 2,1 mg/kg
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 2,1 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 4,3 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 7,4 mg/m³
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 30 mg/m³

Ethylenediamine
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Wert: 13,9 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Wert: 98 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) nach Verordnung 1907/2006 EG

CAS Nummer : 38640-62-9 Bis(isopropyl)naphthalin
Abwasserkläranlage
Wert: 0,15 mg/l
Süßwasser
Wert: 0,00026 mg/l
Meerwasser
Wert: 0,000026 mg/l
Süßwassersediment
Wert: 0,94 mg/kg
Meeressediment
Wert: 0,094 mg/kg
Boden
Wert: 0,19 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen muss geachtet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille / Gesichtsschutz EN 166. Keine Kontaktlinsen tragen

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke, Nitrilkautschuk (Nitril) - 0,4 mm Schichtdicke. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Atemschutz

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssig
Farbe	Farbig
Geruch	Leicht
Flammpunkt	100°C
Siedepunkt/Siedebereich	>200°C
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser (20°C)	Keine Informationen vorhanden
Dampfdruck (25°C)	Keine Informationen vorhanden
Dichte (25°C)	1.04 g/cm ³
Viskosität (25°C)	90 - 180 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Isocyanaten.

Von Oxidationsmitteln und sauren oder alkalischen Produkten fernhalten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Bei einem Brand können giftige Gase entstehen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt (Rechenmethode)

LD50 (oral) > 2000 mg/kg (Ratte)

Inhaltsstoffe

CAS Nummer : 38640-62-9

Bis(isopropyl)naphthalin

LC50 (inhalativ)

4h Staub7Nebel >5.64 mg/l (Ratte)

CAS Nummer : 64742-47-8

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

LD50 (oral) > 5000 mg/kg (Ratte)

LD50 (dermal) > 5000 mg/kg (Kaninchen)

LC50 (inhalativ)

4h 4,951 mg/l (Ratte)

Reiz- und Ätzwirkung:

Produkt:

Keine Informationen vorhanden

Inhaltsstoffe

CAS Nummer : 38640-62-9

Bis(isopropyl)naphthalin

Keine Haut- und Augenreizung

CAS Nummer : 64742-47-8

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Keine Hautreizung

Sensibilisierende Wirkungen: Keine Informationen vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Informationen vorhanden

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition: Keine Informationen vorhanden

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Keine Informationen vorhanden

Aspirationsgefahr: Keine Informationen vorhanden

Sonstige Beobachtungen: Keine Informationen vorhanden

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Informationen vorhanden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen vorhanden

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Informationen vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Hinweise:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID): Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG): Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (IATA/ICAO): Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend) (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
HEKAPUR Schnellgiessharz M4 Komponente A**

Erstelldatum: 2009-05-17

Überarbeitungsdatum: 2018-02-07

Druckdatum: 2018-03-29

Version: 2

Seite: 9 / 9



Voller Wortlaut der Einstufungen und der Gefahrenhinweise (H-Sätze), falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

H302: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

H304: Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H319: Verursacht schwere Augenreizung

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit längerfristiger Wirkung.

Eye irri.: Augenreizung

Acut. Tox.: Akute Toxizität

Aquatic Chr.: Chronische aquatische Toxizität

Asp. Tox.: Aspirationsgefahr

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.